

Hinweise für Autor*innen für die Abfassung von Stichwortartikeln für die „Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (ZfE)“

Stand: März 2022

Die vorliegenden Hinweise für Autor*innen von Stichwortbeiträgen sind ergänzend zu den ZfE-Hinweisen für das Verfassen von (insbesondere empirisch orientierten) Beiträgen für die „Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (ZfE)“ zu verstehen.

Die „Stichwortartikel“ in der ZfE leiten den thematischen Schwerpunkt eines Heftes ein. Sie entsprechen der Textsorte Lexikon- oder Handbuchartikel und umfassen maximal 65.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)¹. Die Funktion des „Stichworts“ ist es, die mit der Materie unvertraute Leserschaft mit den grundlegenden Problemen und dem Forschungsstand zum Schwerpunktthema so vertraut zu machen, dass sie die Beiträge des Thementails nachvollziehen und einordnen können.

Stichwortartikel sollten so gestaltet sein, dass sie auch nach einem gewissen Zeitabstand ihren informativen Charakter nicht verlieren.

1. Die Stichwortartikel sollen nach einem ähnlichen Schema gegliedert werden und dabei folgende Bereiche abdecken:
 - Begriff, Begriffsgeschichte
 - Geschichte des Problems, Forschungsgeschichte
 - Forschungsstand (gesicherte empirische Ergebnisse, Diskussionsstand in Kontroversen, Stand der Theorieentwicklung)
 - erwartbare, geplante oder postulierte Fortentwicklungen (kurz)
 - Literatur
2. Im Stichwortartikel sollen Ausführungen zur Methode für die Auswahl der einbezogenen Forschung bzw. der zugrundeliegenden Literatur enthalten sein.
3. Der Stichwortartikel gibt tatsächliche Forschungsstände wieder, er enthält keine Spekulationen, Wünsche, Polemiken, Meinungen etc.
4. Die Sprache des Stichwortartikels ist darstellend.
5. Das Literaturverzeichnis enthält – wie alle anderen Beiträge – nur die zitierte Literatur.
6. Bezüglich der formalen Vorgaben orientieren Sie sich bitte an unseren Manuskript Hinweisen „Hinweise für das Verfassen von (insbesondere empirisch orientierten) Beiträgen für die „Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (ZfE)“.

¹ Bei der Zählung werden der Fließtext samt Literaturangaben sowie das Literaturverzeichnis berücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben Titel, Zusammenfassung/Abstract, Schlüsselwörter/Keywords. Die Zeichenvorgabe ist als Richtwert zu verstehen.